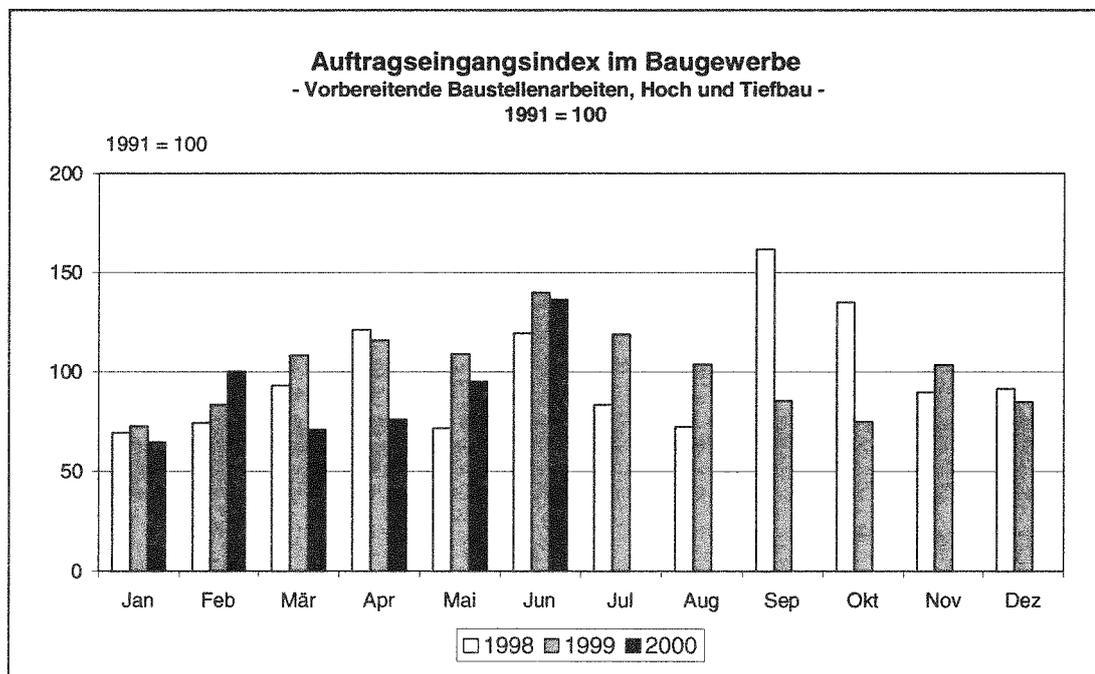




E II 1 / E III 1 - m 6/2000

Baugewerbe im Juni 2000

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im September 2000

Einzelpreis 5,00 DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2000.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestellterversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM²⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtsgebiet- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis. 2) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden - Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 1999	Juni 2000	Mai 2000	Jan. bis Juni		Veränderungen in %		
						Juni 00	Juni 00	Jan. bis Juni 00
						gegenüber		
				2000	1999	Mai 00	Juni 99	Jan. bis Juni 99
Tätige Personen (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	420	493	457	466	351	+7,9	+17,4	+32,6
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 151	2 183	2 184	2 190	2 157	-0,0	+1,5	+1,5
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	5 796	5 997	5 864	5 821	5 726	+2,3	+3,5	+1,7
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 780	2 662	2 688	2 663	2 797	-1,0	-4,2	-4,8
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	621	535	583	586	660	-8,2	-13,8	-11,3
Beschäftigte insgesamt	11 768	11 870	11 776	11 726	11 691	+0,8	+0,9	+0,3
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	820	766	820	799	791	-6,6	-6,6	+1,0
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)								
Bruttolohnsumme²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister u. Meister	39 868	40 063	41 106	225 173	214 392	-2,5	+0,5	+5,0
Bruttogehaltssumme²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende, ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	12 146	13 161	12 228	73 029	71 464	+7,6	+8,4	+2,2
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	52 013	53 224	53 334	298 202	285 855	-0,2	+2,3	+4,3
Geleistete Arbeitsstunden								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	466	433	466	2 366	2 137	-7,1	-7,1	+10,7
Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	265	234	259	1 357	1 436	-9,7	-11,7	-5,5
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1	3	4	15	2	-25,0	x	x
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	16	23	30	135	77	-23,3	+43,8	+75,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeber)	68	46	62	297	269	-25,8	-32,4	+10,4
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	125	107	148	601	609	-27,7	-14,4	-1,3
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	55	14	26	141	207	-46,2	-74,5	-31,9
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	154	168	157	846	735	+7,0	+9,1	+15,1
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	209	188	236	1 125	1 179	-20,3	-10,0	-4,6
Gesamter Hochbau³⁾	816	739	821	4 170	3 921	-10,0	-9,4	+6,4
Gesamter Tiefbau	543	477	567	2 713	2 730	-15,9	-12,2	-0,6
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 359	1 216	1 388	6 883	6 651	-12,4	-10,5	+3,5
Arbeitstage								
Arbeitstage	21	19	22	124	123	-13,6	-9,5	+0,8

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2. Umsatz¹⁾ in 1 000 DM

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 1999	Juni 2000	Mai 2000	Jan. bis Juni		Veränderungen in %		
						Juni 00	Juni 00	Jan. bis Juni 00
				2000	1999	gegenüber		
						Mai 00	Juni 99	Jan. bis Juni 99
BAUGEWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	55 504	48 787	52 945	255 412	245 467	-7,9	-12,1	+4,1
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	38 176	44 806	35 866	228 457	201 059	+24,9	+17,4	+13,6
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	118	2 581	1 994	10 151	828	+29,4	x	x
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	3 137	7 419	3 145	20 073	20 755	x	x	-3,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	16 621	19 888	12 755	74 694	69 571	+55,9	+19,7	+7,4
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	17 644	17 366	20 051	80 466	82 207	-13,4	-1,6	-2,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	6 415	1 832	1 843	18 058	20 647	-0,6	-71,4	-12,5
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	28 435	22 063	22 552	110 491	116 288	-2,2	-22,4	-5,0
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	40 661	34 443	38 365	176 952	169 742	-10,2	-15,3	+4,2
Gesamter Hochbau¹⁾	113 557	123 481	106 705	588 787	537 681	+15,7	+8,7	+9,5
Gesamter Tiefbau	93 154	75 704	82 811	385 967	388 883	-8,6	-18,7	-0,7
BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	206 711	199 185	189 516	974 754	926 564	+5,1	-3,6	+5,2
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	6 079	5 827	5 928	29 522	31 923	-1,7	-4,1	-7,5
GESAMTUMSATZ	212 791	205 012	195 444	1 004 276	958 488	+4,9	-3,7	+4,8

^{*)} Ohne Umsatzsteuer. ¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3. Kreisergebnisse Juni 2000

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis				
				Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	149	55	14	34	19	20	7
Beschäftigte	Anzahl	7 432	2 405	662	1 751	815	1 293	506
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	762	247	73	191	85	111	56
Hochbau ¹⁾	1 000	340	135	33	72	33	64	1
darunter: Wohnungsbau	1 000	106	38	14	32	10	12	-
Tiefbau	1 000	422	112	40	119	52	47	55
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	37 366	12 133	3 289	8 466	3 982	6 854	2 641
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 DM	153 424	41 441	10 364	35 543	12 261	42 254	11 563
Auftragseingang ²⁾	1 000 DM	180 115	53 795	11 416	43 917	12 433	51 063	7 489

¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

A 4. Auftragseingang¹⁾ in 1 000 DM

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 1999	Juni 2000	Mai 2000	Jan. bis Juni		Veränderungen in %		
						Jun 00	Jun 00	Jan. bis Jun 00
						gegenüber		
				2000	1999	Mai 00	Jun 99	Jan. bis Jun 99
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	22 140	37 710	20 734	101 171	90 660	+81,9	+70,3	+11,6
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	25 780	34 033	34 724	201 023	190 680	-2,0	+32,0	+5,4
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	978	111	0	135	2 084	x	-88,7	-93,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	7 139	15 130	803	21 431	22 499	x	x	-4,7
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	22 828	16 498	4 076	53 985	73 494	x	-27,7	-26,5
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	22 261	9 220	12 152	66 606	76 811	-24,1	-58,6	-13,3
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	5 057	4 622	6 302	15 571	24 518	-26,7	-8,6	-36,5
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	16 938	29 390	14 558	106 683	112 644	+101,9	+73,5	-5,3
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	61 756	33 401	32 311	151 102	237 615	+3,4	-45,9	-36,4
Gesamter Hochbau¹⁾	78 865	103 482	60 337	377 745	379 417	+71,5	+31,2	-0,4
Gesamter Tiefbau	106 012	76 633	65 323	339 962	451 588	+17,3	-27,7	-24,7
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	184 877	180 115	125 660	717 707	831 005	+43,3	-2,6	-13,6
davon: aus dem Saarland	140 253	120 132	81 387	514 288	633 364	+47,6	-14,3	-18,8
aus anderen Bundesländern	44 624	59 983	44 273	203 419	197 641	+35,5	+34,4	+2,9

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. ¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5. Auftragsbestand¹⁾ 2. Quartal^{**)} 2000 in 1 000 DM

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	2. Quartal 2000	1. Quartal 2000	4. Quartal 1999	2. Quartal 1999	Veränderung in %	
					2. Quartal 2000 geg.	
					1. Quartal 00	2. Quartal 99
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	94 355	64 479	68 878	76 645	+46,3	+23,1
Gewerblicher und industrieller Hochbau ²⁾	137 284	137 975	121 127	168 944	-0,5	-18,7
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	8 442	10 121	9 129	1 778	-16,6	+374,8
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	27 902	22 541	22 907	9 825	+23,8	+184,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	52 923	62 394	63 844	107 249	-15,2	-50,7
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	67 942	67 271	52 519	81 499	+1,0	-16,6
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	5 723	4 434	6 454	11 144	+29,1	-48,6
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	86 676	81 592	72 192	96 587	+6,2	-10,3
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	177 950	178 449	190 153	247 931	-0,3	-28,2
Gesamter Hochbau²⁾	320 906	297 510	285 885	364 441	+7,9	-11,9
Gesamter Tiefbau	338 291	331 746	321 318	437 161	+2,0	-22,6
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	659 197	629 256	607 203	801 602	+4,8	-17,8
davon: aus dem Saarland	409 668	399 447	372 120	480 433	+2,6	-14,7
aus anderen Bundesländern	249 529	229 809	235 083	321 169	+8,6	-22,3

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. ^{**)} Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. ²⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE *

B 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 2. Quartal 2000

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
45.31.0	Elektroinstallation	22	861	297	10 658	32 847	33 863
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	7	192	60	2 965	8 700	8 721
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	29	1 122	328	13 644	40 512	42 161
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	13	323	88	3 739	9 877	9 893
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	245	86	3 436	10 429	10 441
45.43.3	Estrichlegerei	3	159	44	1 982	7 748	7 761
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	13	391	136	4 507	11 427	11 605
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	14	378	114	4 364	13 715	14 271
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	108	3 671	1 153	45 295	135 255	138 716

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾
		Veränderung 2. Quartal 2000 zu 2. Quartal 1999 in %			Veränderung 1. - 2. Quartal 2000 zu 1. - 2. Quartal 1999 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	-2,2	-2,0	-14,0	-8,5	-10,3	-13,8
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-4,0	-14,3	21,9	-5,0	-10,4	53,5
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs- Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	-5,4	-2,1	1,4	-8,8	-0,9	6,7
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-7,2	-18,5	-16,2	-7,2	-7,4	11,9
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	4,7	0,0	47,6	4,7	-2,3	-12,9
45.43.3	Estrichlegerei	5,3	22,2	35,5	5,3	22,2	37,3
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	-5,1	-4,9	-18,4	-5,1	7,1	-8,1
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	-2,1	-23,0	-9,0	-2,1	0,0	24,3
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	-3,3	-6,2	-2,7	-3,3	-3,0	2,7

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3. Kreisergebnisse 2. Quartal 2000

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	41	1 293	390	16 440	48 278
Landkreis Merzig Wadern	12	494	179	5 829	18 758
Landkreis Neunkirchen	16	482	149	5 861	21 336
Landkreis Saarlouis	20	787	235	10 137	30 229
Saarpfalz-Kreis	11	369	109	4 239	11 841
Landkreis St. Wendel	8	246	90	2 787	8 274
Saarland	108	3 671	1 153	45 295	138 716

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

*) Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- u. Tiefbau	WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei
	Herstellung von Fertigteilbauten aus ...	45.43.1	Parkettlegerei
45.21.3	... Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei
45.21.4	... Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	... Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergewerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Straßenbau	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.23.2	Eisenbahnoberbau	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.24.0	Wasserbau	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ 93 – Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

An die Stelle der früher im jährlichen Wechsel erschienenen Querschnittsveröffentlichungen (Statistisches Handbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1996 - und Statistisches Taschenbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1995) ist 1999 das Statistische Jahrbuch für das Saarland getreten. Es bietet aktuelle Informationen aus allen wichtige Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/ 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>